



**Marien
Kliniken**

St. Marien-Krankenhaus Siegen

SO ERREICHEN SIE UNS

Klinik für Gefäßchirurgie

Dr. med. Ronald Friedberg

Telefon Sekretariat 0271 231-1502

Fax 0271 231-1509

E-Mail r.friedberg@mariengesellschaft.de

Chir. Sprechstundentermine/ OP-Termine/Befundanforderungen

Telefon 0271 231-1540 oder -1546

Gefäßassistentinnen

Telefon 0271 231-1696 oder -1697

Wundmanagement

Telefon 0271 231-1595 oder -4495

Bei Notfällen

Telefon 0271 231-1581 (Dienstarzt)

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Priv.-Doz. Dr. med. Dipl.-Phys.

Christian Hohl, EBIR

Telefon Sekretariat 0271 231-1902

Fax 0271 231-1909

E-Mail radiologie@mariengesellschaft.de

Untersuchungstermine

Telefon 0271 231-1940

Bei Notfällen

Telefon 0271 231-1981 (Dienstarzt)



www.mariengesellschaft.de



**Marien
Kliniken**

St. Marien-Krankenhaus Siegen

Ein Unternehmen der
Marien Gesellschaft Siegen

Information

Gefäßchirurgie
Interventionelle Radiologie

Marien Kliniken – St. Marien-Krankenhaus Siegen

Kampenstraße 51

57072 Siegen

Telefon 0271 231 0

E-Mail info@mariengesellschaft.de

www.mariengesellschaft.de

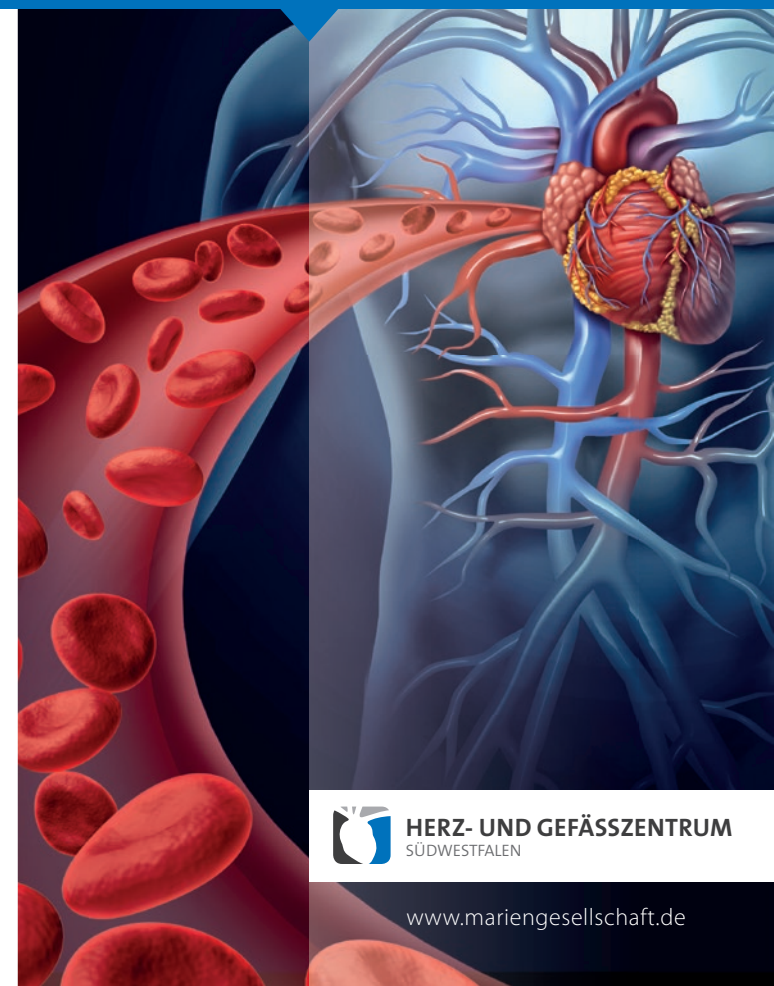
© 2020 Marien Gesellschaft Siegen gGmbH, Siegen HRB 31 88, USt-IdNr.: DE176257881

Hauptgeschäftsführer: Hans-Jürgen Winkelmann

Verwaltungsdirektor/Prokurist: Hubert Berschauer

Vorsitzender des Verwaltungsrates: Bruno Sting

Leiter Referat Kommunikation & Marketing: Dr. Christian Stoffers



**HERZ- UND GEFÄßZENTRUM
SÜDWESTFALEN**

www.mariengesellschaft.de

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Informationsblatt möchten wir Sie über das Spektrum der Klinik für Gefäßchirurgie und Interventionellen Radiologie am St. Marien-Krankenhaus Siegen informieren.

Die Versorgung Ihrer Patienten in der Klinik für Gefäßchirurgie am St. Marien-Krankenhaus Siegen erfolgt immer nach einem interdisziplinären Konsens im regelmäßig stattfindenden Gefäßkolloquium innerhalb des Herz- und Gefäßzentrums Südwestfalen. Insbesondere wird interdisziplinär über eine interventionelle, endovaskuläre Therapie oder eine konventionelle, offene operative Therapie entschieden.

Durch die Integration sowohl der Gefäßchirurgie als auch der Interventionellen Radiologie in das Herz- und Gefäßzentrum wird auch eine möglicherweise vorliegende kardiologische Erkrankung Ihrer Patienten, entweder bereits vor oder während des stationären Aufenthaltes, mitversorgt. Damit ist eine ganzheitliche Versorgung der arteriosklerotischen Systemerkrankung Ihrer Patienten im St. Marien-Krankenhaus gewährleistet.

Auch eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Neurologie und Neuroradiologie im Kreisklinikum Siegen (interdisziplinäres Carotiskolloquium) unterstreicht den im St. Marien-Krankenhaus gelebten interdisziplinären Ansatz der medizinischen Versorgung zum Wohle Ihrer Patienten.

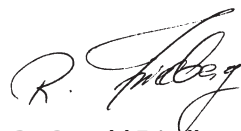
Auch die endovaskuläre und offene Therapie der oberflächlichen aber auch der tiefen Venen (Varikosis und Venenthrombosen) sind Teil unseres Spektrums.

Unser Anspruch ist, zusätzlich zu einer guten ärztlichen Versorgung, eine gute pflegerische Versorgung in Zusammenarbeit mit speziell ausgebildeten Pflegekräften in Wundmanagement und Gefäßassistenz (u. a. Organisation der Gefäßsprechstunden und Terminkoordination) zu erzielen. Dazu zählt auch ein reibungsloser Ablauf in der Notaufnahme und dem Sekretariat der Klinik.

Alle im Team sind bemüht, die gefäßchirurgische Erkrankung Ihrer Patienten so gut und so schnell wie möglich nach nationalen und internationalen Leitlinien zu behandeln, damit Ihre Patienten zügig wieder in die häusliche Umgebung und in Ihre weitere ärztliche Betreuung gelangen.

Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie auch wir gerne unter den angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



Dr. Ronald Friedberg
Chefarzt



PD Dr. Christian Hohl
Chefarzt



Klinik für Gefäßchirurgie

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM

- supraaortale Äste (z. B. A. carotis, A. subclavia)
- thorakale Aorta (ausgewählte Aneurysmen u/o Dissektionen ohne Herz-Lungenmaschine)
- abdominelle Aorta (suprarenal, juxtarenal, infrarenal)
- Becken-Beinarterien (Alle Becken-Beingefäße, einschl. extraanatomische Gefäßführung bis zu den Fußarterien, arteriell bedingte Potenzstörungen)
- oberflächliche und tiefe Venen (einschließlich postthrombot. Syndrom und Cavaschirm)
- Gefäßzugänge (z. B. Portimplantationen, Demerskatheter, Shuntchirurgie einschließlich endovaskuläre Therapie von Shuntkomplikationen)
- Diabetisches Fußsyndrom (einschließlich minimal-invasive perkutaner Zehenkorrekturen)
- Spinalkanalstimulation (zur Schmerztherapie bei fehlender Möglichkeit der arteriellen Rekonstruktion)
- Arterielle Kompressionssyndrome
- Sympathikolyse (CT-gesteuert)
- Arterio-venöse Malformationen
- pelvines Kongestionssyndrom
- Amputationen